

Urwaldfreundliche Papiere:

(Stand: 31.10.2002)

	Papierbezeichnung	Merkmale	Labels	Lieferanten und Preise (Preis* pro 1000 Blatt A4 80g ^{m2} in CHF bei Kleinmengen)
RECYCLING-PAPIERE	Regeno Copy RecySwiss	100% Altpapier (aus Schweizer Haushaltssammelware) Recyclingweiss (70% Weisse)	Blauer Engel	Antalis (17.20); Apartiva (14.30); Baumgartner (11.60); Biber Papier (14.00); Coop-Oekoplan (13.40); Sihl + Eika (17.10)
	Steinbeis Classic White	100% Altpapier Recyclingweiss (60% Weisse)	Blauer Engel nordischer Schwan	Baumgartner (11.60); Fischer Papier (19.00)
	Steinbeis Trend-White	100% Altpapier Naturweiss (80% Weisse)	Blauer Engel nordischer Schwan	Baumgartner (12.00); Biber Papier (14.80) Fischer Papier (19.50)
	Recyconomic Copy	100% Altpapier Recyclingweiss (60% Weisse)	Blauer Engel nordischer Schwan	Sihl + Eika (17.00);
	M-Copy Recycling	100% Altpapier Recyclingweiss (70% Weisse)	Keine Angaben	Migros (11.60)
	Nautilus	100% sortiertes Altpapier Naturweiss (80% Weisse)	Blauer Engel Österreichisches Umweltzeichen	Antalis (18.30); Sihl + Eika (18.30); Biber Papier (14.90)
	Inapa Tecno Green	100% Altpapier Naturweiss (80 % Weisse)	Blauer Engel	Biber Papier (14.80)
FSC	IQ allround Triotec FSC	Frischfaserpapier Hochweiss (100% Weisse)	FSC zertifiziert	Sihl + Eika (18.00); Migros (17.60)

*) Preis sinkt bei höherer Auflage zum Teil deutlich

Händler-Adressen:

- Antalis AG, Postfach, 5242 Lupfig, Tel. 056 464 51 11, Fax. 0800 55 94 50, www.antalis.ch, office@antalis.ch
- Apartiva AG, Hausenstr. 8, 9533 Kirchberg, Tel. 071 931 38 03; Fax. 071 931 38 63, www.apartiva.ch, info@apartiva.ch
- Baumgartner Papier AG, 5505 Brunegg, Tel. 062 889 81 11, Fax 062 889 81 35, www.baumgartner.ch
- Biber Papier AG, Althardstr. 301, 8105 Regensdorf, Tel. 01 843 18 18, Fax 01 843 18 99, www.biber.ch, info@biber.ch
- Fischer Papier AG, Letzistr. 21, 9015 St.Gallen, Tel. 071 314 60 60, Fax 071 314 60 69
- Sihl + Eika Papier AG, Zürcherstr. 68, Postfach, 8800 Thalwil, Tel. 01 723 60 00, Fax 0800 80 02 31, www.papier.ch, info@sihl-eika.ch
- MIGROS + COOP; fragen Sie nach der Filiale in Ihrer Nähe

Globaler Urwaldschutz bedeutet lokal handeln:
Grundsätzlich sollen alle Papiersorten bewusst und sparsam eingesetzt werden, d.h. die Blätter sind möglichst doppelseitig zu beschriften und zu kopieren.
Im Grundsatz Recyclingpapier verwenden (Drucksachen, Büroverbrauchsmaterial, Stimmzettel etc.)
Für Schriftstücke, die hochweiss sein müssen, FSC-Papier einsetzen.

Papierliste

Weltweit werden 42% des kommerziell geernteten Holzes zu Papier und Karton verarbeitet. Bis 2050 werden es über 50% sein.

Erschreckend ist, dass der Nachfrage nach Papier auch biologisch wertvolle Primärwälder zum Opfer fallen. **17% des Holzes für die Papierherstellung stammen aus den einzigartigen und seltenen Urwäldern.**

Quelle: Ratgeber Papier; FUPS; 2001

Recycling-Papier ist nicht teurer als konventionelles weisses Papier, im Gegenteil: der Kanton Genf z.B. spart jährlich 200'000 Franken dank konsequentem Einsatz von Recycling-Papier (zusammen mit den Sparmassnahmen doppelseitiges Kopieren).

Quelle: Daniel Chambaz; Genfer Chefbeamte, 2002

Das Recyclingpapier mit 80% Weißegrad wurde teilweise nicht als Recyclingpapier erkannt. Tatsächlich gibt es mittlerweile auch **weisse Recyclingpapiere**: Von Naturweiss bis leichtgrüchlich. Wird hochweisses Papier benötigt, sollte es FSC-zertifiziert sein

Quelle: Institut für Konsum- und Verhaltensforschung der Universität des Saarlandes: Imageanalyse für Recyclingpapier, 2000

Recyclingpapier erfüllt sowohl die DIN-Norm zum **problemlosen Einsatz in Kopierern (DIN 19309)** als auch die DIN-Norm für **alterungsbeständiges Papier (DIN 6738)**. Recyclingpapier setzt beim Einsatz nachweisbar weniger Staub frei als andere Papiersorten und eignet sich für Urkunden und Dokumente.

Quelle: Initiative Pro Recyclingpapier 2001

Es ist **wesentlich umweltverträglicher**, graphische Papiere aus Altpapier herzustellen, als dafür frische Fasern aus dem Rohstoff Holz zu benutzen.

Quelle: Umweltbundesamt: Ökobilanzen für grafische Papiere, 2000.

Lables:



Blauer Engel:

Papierfasern bestehen zu 100% aus Altpapier (Toleranz von 5%), wobei mindestens 65% aus unteren, mittleren und krafthaltigen Sorten bestehen müssen. Produktionsausschuss aus der Papierherstellung wird dabei nicht als Altpapier betrachtet.

Bei der Aufbearbeitung der Altpapiere muss auf optische Aufheller, Chlor und andere vollständig verzichtet werden.



Nordischer Schwan:

Berücksichtigt sowohl forstwirtschaftliche Aspekte, als auch Zellstoff- und Papierherstellung. Mindestens 15% Holz aus nachhaltiger Waldwirtschaft oder mindestens 50% aus Sägereiestholz.

Auch Chemikalieneinsatz und Energiebilanz wird berücksichtigt.



FSC:

Mindestens 17.5% des gesamten Faseranteils müssen FSC-zertifiziert sein (FSC kennzeichnet Holz aus umwelt- und sozialverträglicher Waldwirtschaft). Mindestens 30% der nicht recycelten Holzfasern müssen FSC-zertifiziert sein (bis 2005 50%).

FSC-Papier erachten wir als urwaldfreundlich, weil es die nachhaltige Waldwirtschaft fördert. Besser ist jedoch 100% Recyclingpapier.

FSC Trademark© 1996 Forest Stewardship Council A.C.

Weiter Informationen:

<http://www.urwaldfreundlich.ch>: Merkblätter und Checklisten zu Papier und Holz

<http://www.initiative-papier.de>: Hintergrundinformationen über Recyclingpapier

<http://www.fups.ch>: Förderverein für umweltverträgliche Papiere und Büroökologie Schweiz